



Jugend für Toleranz  
und Demokratie



Net(z)werk



Geschäftsstelle / Kantoor  
Deutsch-Niederländisches Kompetenz-Zentrum  
Nederlands-Duits Centrum voor Inlichtingen

Postadresse: Kaiserplatz 50  
D-47800 Krefeld  
Domiziladresse: Kaiserplatz 29  
D-47800 Krefeld

Tel.: +49-(0)2151-1515-017

Fax: +49-(0)2151-5399-26

E-Mail: [info@jugendfuertoleranz.de](mailto:info@jugendfuertoleranz.de)

30.05.2008

**Einladung zum Symposium „euregio, Gemeinsame Geschichte – Gemeinsame Gegenwart“  
am 22. Juni 2008 auf Schloss Rheydt (Beginn 10 Uhr)**

Liebe Net(z)werk-Teilnehmer, sehr geehrte Damen und Herren,

die INTERREG-Projekte „Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Antisemitismus“ und „Aufbau eines regionalen NET(Z)WERKS zwecks Erforschung regionaler Geschichte“ biegen nach etwa drei Jahren Laufzeit auf die Zielgerade ein. Beim Symposium „euregio, Gemeinsame Geschichte – Gemeinsame Gegenwart“ wollen wir zusammen den Abschluss begehen, zurückschauen und in die Zukunft blicken.

Acht Teilprojekte wurden im Rahmen des NET(Z)WERKS durchgeführt, von denen vier bei diesem Symposium vorgestellt werden. Ein Begleitband wird Informationen zu allen Projekten versammeln und während des Symposiums allen Gästen überreicht.

Wir wünschen uns, dass der gemeinsame Rückblick auf die fruchtbare deutsch-niederländische Zusammenarbeit zur Verstetigung der Kontakte beitragen möge und entstandene Vernetzungen in neuen Kooperationen münden.



provincie limburg



Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gecofinancierd door het EU-programma INTERREG III A van de euregio rijn-maas-noord,  
de provincie Limburg en het ministerie van Economische Zaken Nordrhein-Westfalen

*Kofinanziert durch das EU-Programm INTERREG III A der euregio rhein-maas-nord sowie  
durch die Provinz Limburg und das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen*

Das beiliegende Programm informiert Sie detailliert über den Ablauf des Tages.

Im Namen der Beteiligten lade ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projekte und alle interessierten Gäste herzlich zum Symposium ein.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass nach dem Symposium die Wanderausstellung „Grenzerfahrungen – Jüdisches Leben zwischen Rhein und Maas 1800 – 2000“ eröffnet wird.

Dem Städtischen Museum Schloss Rheydt danken wir besonders für die Möglichkeit, diese Veranstaltung in seinen Räumlichkeiten durchführen zu können.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 12.06.2008 per E-Mail an [info@jugendfuertoleranz.de](mailto:info@jugendfuertoleranz.de) oder telefonisch unter +49 (0)2151 1515 017 für die Teilnahme an.  
(Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt.)

Met vriendelijke groet,  
Mit freundlichen Grüßen



Benjamin Teeuwsen